



*Schutzengel – gibt es sie oder nicht? Daran scheiden sich die Geister. Doch es gibt Menschen, die schon Erfahrungen mit den himmlischen Wesen gemacht haben*

# Engel

**Sie sind immer da**

Jeder soll die Gabe haben, in Kontakt mit seinen Schutzengeln zu treten. Vor allem, wenn es um Leben und Tod geht, zeigen sie sich





Totalschaden, aber man selbst ist gesund – dem Schutzengel sei Dank? Es gibt Situationen, die so unglaublich erscheinen, dass man sich fragt, ob nicht etwa eine höhere Macht im Spiel war



„Wer die Erzengel in sein Leben ruft, fühlt sich wie von Flügeln warm umfassen.“

**BUCHTIPP**

„Die Erzengel“ von Isabelle von Fallois stellt die 15 Erzengel vor und soll eine Hilfe zur Kontaktaufnahme sein. Koba Verlag, 14,95 €, [www.isabellevonfallois.com](http://www.isabellevonfallois.com)



**W**er kennt nicht diese Situation im Leben, wo man beinahe vom Auto überfahren worden wäre, aber glücklicherweise nur einen kleinen Schrecken davongetragen hat, weil der Fahrer doch noch rechtzeitig bremsen konnte. Und wie oft sagt man danach: „Da habe ich wirklich einen Schutzengel gehabt!“ Auch Isabelle von Fallois und die Menschen, deren Geschichten sie in ihrem Buch „Die Erzengel“ beschreibt, haben solche Erfahrungen gemacht, bei denen sie sehr knapp einem Un-

**Gibt es Schutzengel wirklich?**

glück oder sogar dem Tod entkommen sind. Und dann ist alles nochmal gut gegangen. Für Isabelle von Fallois steht jedoch eindeutig fest: Das war kein Zufall. Da waren Engel am Werk – Schutzengel. „Schon als Kind hatte ich Visionen und Träume, die sich immer bewahrheiteten“, erzählt sie. Ihre Spiritualität verstärkte sich durch ein Nahtoderlebnis mit acht Jahren. Später erkrankte sie an akuter Leukämie. Ihr Leben war in Gefahr. In ihrer Verzweiflung nahm sie Kontakt zu Engeln auf. Durch Meditation und Gebete konnte sie sie sogar hören und teilweise sehen. Nach



In schweren Zeiten lohnt es sich, an seine Schutzengel zu glauben – sie sind immer für einen da, wenn man sie darum bittet, sagt die Autorin

vier Jahren Überlebenskampf wurde Isabelle von Fallois wieder gesund. Diese Erlebnisse sorgten dafür, dass sich die ausgebildete Pianistin in Kalifornien zu einer Art „Engel-Therapeutin“ schulen ließ. Seitdem hilft sie Menschen durch ihre weltweiten Seminare und Aktivitäten mit Engeln in Verbindung zu treten. Immer wieder hat Isabelle von Fallois selbst Erlebnisse mit Engeln. Als sie vor ein paar Jahren eine gefährliche Zyste im Unterleib hatte, bat sie die Engel, ihr zu helfen, wieder gesund zu werden. Wie durch ein Wunder kam sie um eine Operation herum. Doch wie sie in ihrem Buch erzählt, ist sie nicht die Einzige, die Engeln begegnet ist. Sie berichtet von einem Mann, der im

**Sie retten uns vor tödlichen Gefahren**

Urlaub trotz Sturmwarnungen zum Meditieren hinausging. Als er nah am Meer saß, hörte er eine Stimme, die ihm rief, doch ins Haus zu gehen. Er ignorierte sie. Als er sich doch entschied, weg vom Strand zu gehen, überraschte ihn eine Flutwelle. In seiner Not rief der Mann den Erzengel Mi-

chael an und spürte, wie ihm etwas beruhigend zuredete und ihn in ein warmes Licht einhüllte. Der Mann verlor das Bewusstsein und als er gefunden wurde, lag er weit vom Wasser entfernt. Keine Fußspuren waren zu sehen und niemand konnte erklären, wie er dorthin gekommen war. In der Nacht träumte er, wie Erzengel Michael ihn darum bat, nächstes Mal auf ihn zu hören. „Die himmlischen Boten sind immer an der Seite des Menschen, egal ob er religiös ist oder nicht“, berichtet Isabelle von Fallois. Ihre These: Zwei Engel begleiten den Menschen durch sein gesamtes

Leben. „Helfen dürfen sie nur in lebensbedrohlichen Situationen oder wenn man sie darum bittet“, erklärt sie. Man trifft die Engel oft nicht in physischer Form an, sondern sie erscheinen als verschiedenfarbige Lichter. „Weiße Lichter werden

**Jeder Mensch hat immer zwei Schutzengel**

meist mit Schutzengeln in Verbindung gebracht, farbige Lichter deuten auf die Gegenwart von einem der 15 Erzengel hin“, beschreibt die Autorin. Jeder von ihnen hat bestimmte Aufgabenbereiche. So können unterschiedliche Engel, je nach Situation, gerufen werden. Falls eine schwere Krankheit geheilt werden soll, so muss man sich an den Erzengel Raphael wenden. Bei Glück in der Ehe an Erzengel Raguel. Für den eigenen Schutz ist Erzengel Michael zuständig. Wichtig ist bei allem natürlich immer der Glaube. Nur wer glaubt und sich nicht verschließt, kann mit Engeln in Kontakt treten, so Isabelle von Fallois. Davon hat man in den Engeln Freunde, Begleiter und Beschützer für sein ganzes Leben.



In der christlichen Kunst waren die Engel schon immer ein beliebtes Motiv. Hier die drei Erzengel Michael, Raphael und Gabriel mit einem ihrer Schützlinge auf einem Gemälde aus dem 15. Jahrhundert

Foto: Shutterstock.com, picture-alliance/ageas, Koba Verlag